

Humanistische Union

Gütliche Trennung von Staat und Kirche - Ein verdrängter Auftrag

Tagung der HUMANISTISCHEN UNION Bayern, in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung am Samstag, 6. November 1999,

10.00 - 17.00 im Literaturhaus München

Salvatorplatz 1, 80333 München

Gütliche Trennung - von Staat und Kirche

Ein verdrängter Auftrag

Tagung der HUMANISTISCHEN UNION Bayern, in Kooperation mit der Petra-Kelly-Stiftung in der Heinrich Böll Stiftung

am Samstag, 6. November 1999,

10.00 - 17.00

im Literaturhaus München

Salvatorplatz 1, 80333 München

Der katholische Beratungsschein und das Kruzifix im Klassenzimmer sind der aktuelle Anlaß, erneut die Verflechtung von Staat und Kirche infrage zu stellen.

Schon in der Weimarer Verfassung wurde die Trennung von Staat und Kirche festgelegt, und das Grundgesetz übernahm diese Bestimmungen. Heute, 80 Jahre später, ergibt sich also auch ein historischer Anlaß, eine Bilanz der Umsetzung dieses Verfassungsauftrags zu ziehen.

Die Tagung soll informieren und zur Diskussion stellen:

- Die Privilegien der Kirchen, ihr Nutzen, ihr Schaden, ihre Kosten
- Ihren Einfluß auf unsere Gesetzgebung (§218, Familienrecht, Religionsunterricht ect.)
- Die Möglichkeiten der "gütlichen Trennung" (welche Wege führen dorthin, welche Chancen eröffnen die aktuellen politischen Konstellationen?)
- Den Vergleich mit anderen Ländern Europas.

Programm

10.00	<p>Begrüßung Heide Hering, Petra-Kelly-Stiftung Wolfgang Killinger, HUMANISTISCHE UNION Bayern</p>
10.15	<p>Einführung "Es besteht keine Staatskirche" - oder: Papier ist geduldig Die Gläubigen werden weniger - das Verhältnis von Staat und Kirche wird enger Prof. Dr. Johannes Neumann, Universitäten Tübingen, Mannheim</p>
10.45	<p>Alimente und Unterhalt - Kirchensteuer, Subventionen, Sozialeinrichtungen, Hochschulen Prof. Dr. Horst Herrmann, Universität Münster</p>
11.15	<p>Diskussion</p>
11.30	<p>Von der Wiege bis zur Bahre: Pille, Beratungsscheine, Religionsunterricht, Familienrecht Ursula Neumann, Dipl- Psychologin</p>
12.15	<p>Diskussion</p>
12.30	<p>Mittagspause</p>
14.00	<p>Wege der Trennung von Staat und Kirche Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB (auf Bundesebene), Ruth Paulig, MdL (zum Beispiel Bayern)</p>

14.45	Scheidung auf europäisch Verhältnis Staat / Kirche in anderen Ländern Europas. Dr. Wolfgang Ullmann, Theologe, MdEP a.D.
15.15	Diskussion
15.45	Kaffeepause
16.15	Höchste Zeit - für eine Trennung zum Wohl der Kirchen! Thesen von Carl Amery, Publizist
16.45	Schlußdiskussion
17.30	Ende der Tagung

Moderation: Prof. Dr. Johannes Neumann

<https://www.humanistische-union.de/thema/guetliche-trennung-von-staat-und-kirche-ein-verdraengter-auftrag-1/>

Abgerufen am: 19.01.2022